

Dialog (Streit um Weideplatz) aus dem Oberpfälzer Wald (BRD),
aufgezeichnet um 1930 (?).

Ablaufstruktur:

1.Hirt: Initialruf - Rezitativ

2.Hirt: repetiert diese Struktur musikalisch exakt

Lit.: HUBER/SIMBECK, 96.

Notenbeispiel 87

1.Hirt:
Ho-läh, Ho-läh, gros'n denn dā kailich sehr gaut?
Ho-läh, Ho-läh, gros'n denn dā kailich sehr gaut?
Ho-lah Hol-lah, Ho-lah, Franze-lä-lä!
2.Hirt:
Assu hol-ma-dig gaut. Ho-läh, assu hol-ma-dig gaut,
Ho-lah Hol-lah Ho-läh, Ka-di-lä-lä

Dialog (Verständigung über Situation der Herde) aus Mähren
(ČSSR), aufgezeichnet um 1905

Ablaufstruktur:

1.Hirt: /: Initialrufe - Rezitativ :/ spezifischer Ruf zum Abschluß der wiederholten Sendung - Finalruf

2.Hirt: Rezitativ - Ruf - Rezitativ - spezifischer Ruf zum Abschluß der Sendung (= Ruf zum Abschluß der wiederholten Sendung bei Hirt 1) - Finalruf

Lit.: HIRTENRÜFE und HIRTENLIEDER, Notenbeilage.

Notenbeispiel 88

1.Hirt:
Ui - jai jo! Haust denn du gout hön o?
2.Hirt:
Ui - jai jo! Hol-ra-di-o!
Ui - jai jo! J ho schön gout hön o! J ho schön gout hön o!
J ho schön gout hön o! Hol-ra-di-o!

Dialog (Verständigung über Weidesituation) aus Böhmen (ČSSR),
aufgezeichnet 1935

Ablaufstruktur:

1.Hirt: Initialruf - Rezitativ - 2 Finalrufe
(Rufe sind in Zeilenorganisation einbezogen)

2.Hirt: Initialruf - ausgeweitetes Rezitativ - 1 Finalruf
(konsequente Zeilenanordnung wird durchbrochen)

Lit.: BROSCHE, 80 (Nr. 29).